

Anmeldung

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Die Teilnahme an den Vorträgen sowie die Pausenversorgung inkl. Tagungsgetränken sind **kostenfrei**.

Anmeldung:

Die Rückmeldung per E-Mail oder Fax wird bis zum 28.02.2020 erbeten.

Weitere Informationen:

Für Rückfragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Sekretariat: Frau Sylvia Claus
E-Mail: strassenbaulabor@tu-dresden.de
Tel.: 03 51 / 46 33 36 67
Fax.: 03 51 / 46 33 55 77

oder

Prüfstellenleiter: Herr Andreas Otto
E-Mail: strassenbaulabor@tu-dresden.de
Tel.: 03 51 / 46 33 36 68
Fax: 03 51 / 46 33 55 77

Anfahrtsskizze



Straßenbaulabor
G.-Schumann-Str.
7 A // Tür H

Hörsaal
TOE/317/H
Mommsenstr. 12

EINLADUNG

Informationstag 2020
Straßenbaulabor
TU Dresden

Aktuelle Projekte und
Entwicklungen im
Straßenbau

Beiträge aus Forschung
und Praxis

Termin

10. März 2020

Ort

TU Dresden
Mommsenstraße 12
Hörsaal TOE/317/H
01069 Dresden

Institut für Stadtbauwesen und Straßenbau
Straßenbaulabor





Der Informationstag des Straßenbaulabors der TU Dresden steht wie immer unter dem Motto „Aktuelle Projekte und Entwicklungen im Straßenbau“. Die Vorträge beinhalten Herausforderungen und Erfahrungen bei Planung und Ausführung von Verkehrsbauprojekten einschließlich Qualitätskontrolle. Dafür konnten wir wieder sowohl sächsische Referenten, als auch Fachleute aus anderen Bundesländern gewinnen.

Der erste Vortrag gibt einen aktuellen Überblick über und auch ein Ausblick auf kommende Projekte des sächsischen Straßenbaus. Im Anschluss daran werden die in Dresden laufenden und anstehenden Verkehrsbauprojekte mit ihren jeweiligen Besonderheiten vorgestellt. Klimaänderung und ständig steigende Verkehrsbelastung sowie deren Auswirkung auf den Asphalt ist Thema des dritten Vortrages. Dabei wird das Hauptaugenmerk auf dem Baustoff Bitumen liegen. Für die sich anschließende Kaffeepause werden die Beiträge sicher genug Diskussionsstoff geben.

Nach der Kaffeepause werden die auf der Grundlage der rechnerischen Dimensionierungs- und Prognoseverfahren möglich gewordenen Optimierungsverfahren für den Baustoff Asphalt sowie für den Oberbau von Asphaltbefestigungen vorgestellt. Kommunale Erfahrungen mit verschiedenen in der jüngsten Vergangenheit angewendeten Asphaltkonzeptionen sind Thema der sich anschließenden Ausführungen. Der Vortragsteil des Info-Tages endet mit der Vorstellung des Projektes zur B 172n – Ortsumgehung Pirna mit Informationen zum Stand der Planung, der Ausführung und zu Besonderheiten bezüglich der Anforderungen an den Asphalt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

12:30 Uhr Eröffnung / Begrüßung

Prof. Dr.-Ing. habil. Frohmüt Wellner
Professur für Straßenbau TUD, Dresden

12:35 Uhr Straßenbau in Sachsen

Min.-Dir. Dipl.-Ing. Dietmar Pietsch
Abteilungsleiter Verkehr, Sächsisches
Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit,
Dresden

13:15 Uhr Verkehrsbaumaßnahmen in Dresden

Dr.-Ing. Robert Franke
Komm. Leiter Straßen- und Tiefbauamt,
Dresden
Prof. Dipl.-Ing. Reinhard Koettnitz
Professur für Gestaltung von Straßenverkehrs-
anlagen TUD, Dresden

14:00 Uhr Asphalt unter Einfluss von Klima und Verkehr – Welchen Beitrag leistet das Bitumen?

Dr. rer. nat. Martin Vondenhof
Senior Application Specialist (Europe)
Shell Deutschland Oil GmbH, Hamburg

14:35 Uhr Kaffeepause

15:15 Uhr Optimierung von Asphaltgemischen für schwere Belastungen mit Hilfe performance-orientierter Prüfverfahren

Dipl.-Ing. Juliane Kraft
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Professur für Straßenbau TUD, Dresden
Dipl.-Ing. Eric Kamratowsky
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Professur für Straßenbau TUD, Dresden

15:45 Uhr Asphaltkonzeptionen in der Kommune – Erfahrungen der Landeshauptstadt Dresden

Dipl.-Ing. Jan Jähnig
Sachgebietsleiter Technische Kontrolle
Straßen- und Tiefbauamt, Dresden

16:15 Uhr B 172n Ortsumgehung Pirna – Planung, Ausführung, Asphaltanforderungen

Dr.-Ing. Tobias Riedl
Abteilungsleiter Zentrale Technik,
Bautechnik
DEGES GmbH, Berlin

16:50 Uhr Diskussion / Schlussworte

17:00 Uhr Ende der Vortragsveranstaltung

Es ist Tradition, dass wir Sie nach den Vorträgen gern zu einem vertiefenden und ungezwungenen Erfahrungsaustausch mit Stehimbiss und Getränken in das Straßenbaulabor der TU Dresden zu weiterführenden Diskussionen und Gesprächen einladen. Die Gelegenheit, die Prüftechnik des Straßenbaulabors zu besichtigen, sollten Sie sich nicht entgehen lassen.